

FB Sozialpolitik Allg. Sozial- und Arbeitsmarktpolitik/AGA

# **Programm**

Der Sozialstaat und die sozialen Sicherungssysteme haben ihren Wert in der aktuellen multiplen Krisensituation vielfach unter Beweis gestellt. Doch schützt das keinesfalls vor zukünftigen Angriffen. Im Gegenteil: Die Kämpfe um die Ausgestaltung des Sozialstaats und der Sozialpolitik nehmen zu. Davon zeugen die jüngsten sozialpolitischen Auseinandersetzungen um und die aggressive Rhetorik bei der Renten- und Bürgergeld-Debatte. Knappe Kassen sowie ein zunehmendes Interesse der Arbeitgeber und Wirtschaftslobbyisten, den in den vergangenen Jahren ausgeprägten eingreifenden Charakter des Sozialstaates wieder zurückzudrängen, sind hier zentrale Treiber.

Dabei sind ein eingreifender Sozialstaat und eine offensive Sozial- und Arbeitsmarktpolitik auch in der näheren Zukunft elementar von Nöten. Die Herausforderungen der Transformation und Fachkräftesicherung können nur erfolgreich bewältigt werden, wenn man Menschen stark und handlungsfähig macht. Soziale Sicherheit, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung sind zentrale Grundvoraussetzungen, dies zu erreichen. Und die Sozialpolitik bildet ein Politikfeld, über das es diese Prinzipien herzustellen gilt.

Doch was heißt das für die Sozialpolitik der kommenden Jahre? Hierüber wollen wir uns auf dem SOPO-Forum austauschen. Wir wollen die aktuellen und mittelfristigen Rahmenbedingungen sowie die damit einhergehenden gewerkschaftlichen Herausforderungen beleuchten und Kernforderungen und Aktivitäten für eine zukünftige solidarische und offensive Sozialpolitik diskutieren.

10.30-10.45 Uhr Begrüßung und Einführung

Stefanie Janczyk, Ressort Allgemeine Sozial- und Arbeitsmarktpolitik/AGA

10.45-12.20 Uhr Sozialpolitik in Zeiten der Transformation und Fachkräftesicherung

Aktuelle und erwartete wirtschafts- und arbeitsmarktpolitische Rahmenbedingungen

Enzo Weber, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

Gewerkschaftliche Perspektive: Was heißt das für Sozialpolitik? Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

anschließend Diskussion

12.20 – 13.10 Uhr Mittagspause

#### 13.10-15.10 Uhr

# Sozial geht nur gemeinsam – für einen starken und zukunftsfesten Sozialstaat

Speakers Corners zu sozialpolitischen Schlüsselthemen:

## Solidarisch statt privat – das Beispiel Alterssicherung

Sebastian Kramer und Jan-Paul Grüner, Ressort Allgemeine Sozialund Arbeitsmarktpolitik/AGA, IG Metall

# Sicher und selbstbestimmt – das Beispiel Arbeitsmarktpolitik

Stefanie Janczyk, Ressort Allgemeine Sozial- und Arbeitsmarktpolitik/AGA, IG Metall

## Gerecht verteilt - das Beispiel Gesundheits- und Pflegepolitik

Katharina Grabietz, Ressort Allgemeine Sozial- und Arbeitsmarktpolitik/AGA, IG Metall

### 15.10-15.30 Uhr

### Kaffeepause

### 15.30-16.30 Uhr

# Offensive Sozialpolitik ?! - eine (gewerkschaftliche) Strategiede-

batte

Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

Anne Zeumer, 2. Bevollmächtigte IG Metall Chemnitz

Ludwig Joos, Politischer Sekretär IG Metall Reutlingen-Tübingen

und Teilnehmende

Moderation: Katharina Grabietz, Ressort Allgemeine Sozial- und Ar-

beitsmarktpolitik/AGA

#### 16.30-16.45 Uhr

#### **Ausblick und Abschluss**

Christoph Ehlscheid, Funktionsbereichsleiter Sozialpolitik IG Metall

Alle haupt- und ehrenamtlichen Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anmeldefrist: 14.04.2023

Bei Rückfragen bitte wenden an:

Sophia Klose

E-Mail: <u>SPA@igmetall.de</u> Telefon: 069 / 66 93 - 2837

# **ANMELDUNG:**

Anmeldung bitte über die zuständige IG Metall-Geschäftsstelle bis zum 14. April 2023.

Veranstaltungsnr.: VVSPA02123

Auftragsnr.: 72043

Hinweis: Die Anmeldung ist noch keine Teilnahmebestätigung. Diese erfolgt separat, rechtzeitig vor der Tagung.

www.sopo-info.de twitter.com/sopo\_info